



Moderation: *Minerva Peinador Pérez*

- 13:45-15:45 Diego Muñoz Carrobles (Madrid): Rumano y español en Madrid, un ejemplo de lenguas y culturas románicas en contacto.
Daniela Schon (Tübingen): Spuren von Norm und Nähe in der Negation.
Nelson Puccio (Heidelberg): Tracce & tracciati – Der Giro d'Italia auf den Spuren italienischer Geschichte oder wie 'Straße' als semiotischer Text gelesen werden kann.
Melanie Würth (Bern): La estilización lingüística y espacial en Buenos Aires – huellas para el estudio de la transformación urbana.
- 15:45-16:00 Kaffeepause
- 16:00-18:00 Mittelbauversammlung
- 18:00 Stadtbesichtigung und Abendessen in der Villa Malvine

SAMSTAG, 21.04.2012
Merangasse 70/3.Stock/33.3.088

Themenblock VII
Einspurig-Zweispurig-Mehrspurig

Moderation: *Stella Lange*

- 9:15-10:45 Katja Scherle (Eichstätt): Erzähltes Glück und das Glück des Erzählens - Guy de Maupassants *Le bonheur*.
Isabel von Ehrlich (München): Danterezektion intermedial: Überlegungen zur ‚Erosion‘ humanistischer Literalität im Secondo Cinquecento.
Julia Richter (Duisburg-Essen): Sprachliche Hinweise auf ‚kollektives‘ Wissen: Eine Studie zu Verweisen auf Ferdinand de Saussure als unter romanistischen Sprachwissenschaftlern verbreitetes Wissenselement.

10:45-11:15 Kaffeepause

Moderation: *Luca Melchior*

- 11:15-13:30 Julia Knoch (Bochum): Auf den Spuren der neorealistischen écriture Calvinos: Zur Inszenierung von politischen Diskursen in *Il sentiero dei nidi di ragno*.
Marina Ortrud Hertrampf (Regensburg): „Rupestres“: Auf den Spuren der Menschheitsgeschichte oder Ein Comic begibt sich auf Spurensuche.
Christian Hofer (Graz): Konstruktivistische Sprachendidaktik – Sprachenlernen als Auslegen und Entdecken von Spuren.

Abreise

Konzept und Organisation von Andreea Csibi, Michaela Fischer, Albert Göschl, Luca Melchior, Rita Rieger.

Mit freundlicher Unterstützung von:
Consolato Onorario d'Italia a Graz, Deutscher Italianistenverband, Deutscher Frankoromanistenverband, Deutscher Hispanistenverband, Deutscher Katalanistenverband, Deutscher Lusitanistenverband, EFSZ, Erich Schmidt Verlag, Franz Steiner Verlag, Gunter Narr Verlag, Helmut Buske Verlag, Klett Verlag, Lateinamerikainstitut Steiermark, LIT Verlag, Magistrat Graz, Peter Lang Verlag, Wirtschaftskammer Österreich.

XXVIII. Forum Junge Romanistik



XXVIII. FORUM JUNGE ROMANISTIK
SPUREN. SUCHE (IN) DER ROMANIA
18. – 21. APRIL 2012

LITERATUR
KULTUR
SPRACHE
DIDAKTIK

Themenblock III
Relikte, Ruinen, Reste

SPUREN stellen sich als wahrnehmbare Reste von Vergangem dar, deren Formen in der Kumulation von Häufungspunkten ihren Ausdruck finden. Eingebettet in ein dynamisches System von An- und Abwesenheiten konstituieren sie sich erst durch die Differenz vom Kontext. Sie entfalten ihr Potential jedoch nicht nur als ontologische Einheit der Absenz, sondern auch als Methode unterschiedlicher Fach- und Wissensbereiche. Als Herangehensweise verfolgt die » Spur « jede Form des (intuitiven) Auf- und Entdeckens, des Verfolgens, Assoziierens und Abduzierens aus unterschiedlichen Wahrnehmungsbereichen.

PROGRAMM

MITTWOCH, 18.4.2012
Merangasse 70/ EG Mehrzwecksaal

Anreise

11:00-14:00 TN - Registrierung

14:00-14:30 Begrüßung durch Dekan und Institutsvorstand

14:30-14:45 Einleitung

Themenblock I
(Un)mögliches Spurenlesen

Moderation: Albert Göschl

14:45-15:45 Sabine Zubarik (Erlangen): Die Fußnote als Spur in literarischen Texten.
Eva Varga (Tübingen): Auf den Spuren syntaktischer Traditionen. Der Begriff der „Spur“ innerhalb eines diskurstraditionellen Forschungsansatzes für syntaktischen Sprachwandel.

15:45-16:15 Kaffeepause

Moderation: Steffen Heidinger

16:15-18:15 Fabio Tosques (HU Berlin): Auf den Spuren der „Unsichtbaren Hand“.
Anne Schömann-Finck (Münster): Spuren der impliziten Inszenierung. Dramendidaktik im Spanischunterricht.
Daniel Schierke (Frankfurt): Der „große Schmaus“ der Spur.
Fiston Mwanza Mujila (Graz): Pratiques postmodernes dans le roman africain: l'exemple de Kossi Efoui.

Abendessen

DONNERSTAG, 19.04.2012
Merangasse 70/3. Stock/ SR 33.3.088

Themenblock II
Von der Spur zum Gespür

Moderation: Rita Rieger

9:15-10:45 Thomas Edeling (Gießen): Das Gespür für den Augenblick: Die Inszenierung des Unsichtbaren in Julien Greens *Epaves* und *Le Visionnaire*.
Eva Staudinger (Freiburg): Wie tut's denn weh? Spuren in Semantik und Syntax bei subjektiviertem *faire mal*.
Tanja Schwan (Mannheim): Im Tal der Tränen – vom Versiegen der Tränenspur(en) in Claríns *La Regenta*.

10:45-11:00 Kaffeepause

Moderation: Michaela Fischer

11:00-12:30 Victoria Del Valle Luque (Bochum): Dem didaktischen Potenzial visuell-poetischer Texte auf der Spur. Literaturdidaktische Überlegungen für einen kompetenzorientierten Spanischunterricht.
Stella Lange (Graz): Julie und Jacopo auf den Spuren einer Liebe.
Teresa Hiergeist (Regensburg): Spuren der Eifersucht im Leser. Gefühlserleben in Alain Robbe-Grillet's *La jalousie*.

12:30-13:45 Mittagspause

Moderation: Andreea Csibi

13:45-15:15 Felicia Lembeck (FU Berlin): Es war einmal ein Adjektiv... Argument- und Ereignisstruktur von deadjektivischen Verben und adjektivischen Partizipien.
Flavie Pruniaux (Graz): Spurensuche im Tatort Unterrichtsraum.
Christine Konecny (Innsbruck): Unikale Lexeme – „Spuren“ der Diachronie in der Synchronie? Eine Analyse anhand ausgewählter italienischer Phraseologismen.

15:15-15:45 Kaffeepause

Moderation: Johanna Neubauer

15:45-17:15 Carolin Patzelt (Bochum): Das Französische iberoromanischer Migranten in Französisch-Guayana: muttersprachliche und kontaktbedingte Interferenzen.
Asma Guezmir (Manouba/Sorbonne IV): Rétif de la Bretonne et la tradition orale.
Birgit Umbreit (Stuttgart): Flexion oder Derivation? Der Status des Infinitivsuffixes bei nominalisierten Infinitiven im Französischen und Italienischen.

ab 19:00 Kulturprogramm & Abendessen

FREITAG, 20.04.2012
Merangasse 70/3. Stock/ SR 33.3.088

Themenblock IV
Ursprüngl[ICH]

Moderation: Doris Pichler

9:15-10:45 Karin Bru Peral (Wien): Lernstrategien und Kompetenzorientierung im Fremdsprachenunterricht – der Schlüssel zu qualitativem bewussten Lernen und reflexiver Unterrichtsgestaltung?
Stella Boese (Bielefeld): Identität und sprachliche Interferenzphänomene bei marokkanischen Einwanderern der zweiten Generation im urbanen Milieu in Italien: Beispiel Turin.
Sabrina Nepozitek (Brest): Postkoloniale Konzepte in maghrebinischer Literatur.

10:45-11:00 Kaffeepause

Moderation: Yvonne Völkl

11:00-12:30 Liane Stroebel (Düsseldorf): Sprache & Gedanken - Spurensuche nach einem gemeinsamen Ursprung.
Julia Blandfort (Regensburg): Arabische Spuren: Auslöschen. Fortbestehen. Wiederentdecken. *Exils* (2004) von Tony Gatlif.
Daniela Szyska (Kassel): Dem Diminutiv auf der Spur: Zur Verwendung und Funktion des Diminutivs als kommunikative Strategie im Spanischen.

Merangasse 70/3. Stock/ SR 33.3.086

Themenblock V
Politisch spu[e]ren

Moderation: Albert Göschl

9:15-10:45 Anna Charlotte Thode (Rostock): Auf den Spuren der Vergangenheit die Gegenwart retten: Petrarca's Italianisierung des Rom-Mythos.
Stephanie Lang (Utrecht): Auf den Spuren des Sterns: Iberisches Bethlehem. Epiphanie und nationale Erneuerung bei Unamuno und Teixeira de Pascoas.
Heidi Fagner (Leipzig): Die Denkfigur der Suche als Narrativ der Subversion im rumänischen Autorenkino.

10:45-11:00 Kaffeepause

Moderation: Doris Pichler

11:00-12:30 Jan Halmazña (Tübingen): Miguel Ángel Asturias' Guatemala – Nationale Identitätssuche im *Ayer mañana*.
Benjamin Loy (Potsdam): Zwischen „wilden Detektiven“ und einem „Stern in der Ferne“ – Spurensuche als Paradigma im Werk Roberto Bolaños.
Anne Burgert (Mainz): Lusophonie – identitätsstiftendes Konzept oder Identitätsspuren?

12:30-13:45 Mittagspause